



Fury In The Slaughterhouse habe sich nun doch für die Veröffentlichung eines neuen Albums entschieden. "Now" erscheint am 23. April 2021.

Nach 13 Jahren doch wieder ein neues Album

Fury In The Slaughterhouse heute mit erster Single

23. Oktober 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Olaf Heine

Diese Nachricht dürfte die vielen, vielen Fans der hannoverschen Pop-Rock-Band Fury In The Slaughterhouse mit Freude überraschen. Die Band kündigt für den 23. April 2021 die Veröffentlichung eines ganz neuen Studioalbums an. Es ist das erste Album seit „Don´t Look Back“, das im Jahr 2008 herauskam. Am heutigen Donnerstag legen Fury mit dem Song „Sometimes (Stop To Call)“ ihre erste Single daraus vor. Das dazugehörige Musikvideo hat heute um 12 Uhr Premiere. Noch vor einigen Jahren hatte die Band verlauten lassen, lediglich ab und zu, meist zu bestimmten Anlässen Konzerte zu spielen und keine neue Platte mehr zu machen. Nun kommt es doch anders.

Der Artikel wurde aktualisiert - 23.10.2020, 12.49 Uhr

Die Vorgeschichte im Schnelldurchlauf: 2008 und der Veröffentlichung ihres bis dato letzten Studioalbums „Don´t Look Back“ verabschiedeten sich Fury In The Slaughterhouse mit drei, teils bewegenden Konzerten auf der Gilde Parkbühne in Hannover von ihren Fans. 2013, fünf Jahre nach der Auflösung, gab es vor 25.000 Fans auf der Expo-Plaza ein Klassentreffen-Konzert. Das sollte eine vorerst einmalige Sache gewesen sein.

Als der 30. Bandgeburtstag näher rückte, wurde im Jahr 2016 ein Konzert in der TUI Arena (heute ZAG Arena) in Hannover anberaumt. Die 12.000 Karten dafür gingen so schnell weg, dass rasch ein zweites und dann sogar noch ein drittes Konzert angesetzt wurden. Mit so einem starken Besucherinteresse hätte man nicht unbedingt rechnen können. Es ging 2017 munter weiter, mit

größeren Konzerten auch in anderen Teilen Deutschlands, teils auch in kleinen Stadien. Fury In The Slaughterhouse waren grundsätzlich wieder am Start, aber Planungen für ein neues Album gab es nicht.

Erste Single erschienen - Produzent von Donots und Broilers war beteiligt

Es waren offensichtlich die vielen, vielen Fans, die der Band eine Art Rock´n´Roll-Ruhestand verwehrten und dafür sind die Musiker wohl auch noch ein paar Jahre zu jung. Also ging es in Studio wo unter maßgeblicher Beteiligung von Produzent Vincent Sorg, ein neues Album aufgenommen wurde, das mit dem Titel „Now“ am 23. April 2021 auf den Markt kommen soll.

Nimmt man die erste Single daraus – „Sometimes (Stop To Call)“ - dann hört und sieht man die Band, wie man sie seit Jahren von ihren hochmelodiösen, rockigen Songs kennt, allerdings anno 2020 eine Spur kraftvoller und frischer. Vermutlich hat Produzent Vincent Sorg, zu dessen Referenzen Arbeiten für Punkrock-Bands wie die Donots oder die Broilers gehören, einiges dazu beigetragen. Auch das Video dazu, das am heutigen Donnerstag um 12 Uhr Premiere hat, unterstreicht, dass Fury In The Slaughterhouse weit entfernt sind von einer Traditionen pflegenden Altrocker-Truppe. Direkt zum Video gelangt man [über diesen Link hier](#).

Bei „Klassentreffen“-Konzerten 2017 hatte es richtig gefunkt

Sänger Kai Wingenfelder sagt zum neuen Album und den jüngsten Aktivitäten: „Wir kennen uns teilweise seit unserer Jugend, wir sind zusammen durch Amerika getourt, haben Millionen Alben verkauft – das schmeißt du nicht einfach so weg. Deshalb haben wir ja immer wieder mal gespielt bei besonderen Anlässen. Richtig gefunkt hat es dann, als wir 2017 noch mal die „Klassentreffen“-Konzerte gespielt haben.“

Man darf gespannt sein, ob es direkt im Frühsommer 2021 eine größere Tour oder wenigstens größere Open-Air-Shows gibt. Es wäre die einzige logische Folgerung, aber da ist ja derzeit noch das immer weiter wütende Virus, das schon viele bewog, für die erste Jahreshälfte 2021 geplante Touren in den Herbst nächsten Jahres oder sogar gleich nach 2022 zu verschieben. Was bleibt ist, abzuwarten.

Links:

www.fury.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Album-Besprechung Nummer 2360](#)(25.02.2021)
[Neuaufnahme im Folk-Pop-Rock-Stil](#)(23.02.2021)
[Stärken und Längen](#)(19.02.2021)
[„Eine durchgängige Liebesaffäre“](#)(17.02.2021)
[Odeville mit Deal bei Crestwood Records](#)(11.02.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)